

Impfung gegen Meningokokken

In Deutschland erkranken jährlich rund 300 Menschen an Meningokokken. Besonders Säuglinge und Kleinkinder sind von der Infektion betroffen. Die häufigste Folgeerkrankung nach einer Infektion ist die Meningokokken-Meningitis. Nach einer durch Meningokokken ausgelösten Meningitis kann es bei 10 bis 20 Prozent aller Betroffenen zu Komplikationen kommen, die bei etwa einem von zehn Fällen tödlich enden. Etwa einer von fünf Überlebenden erleidet neben einem Hörverlust auch weitere Folgeschäden wie das Absterben von Gewebe oder Hirnschäden.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt für alle Kinder ab dem zwölften Lebensmonat eine Impfung gegen Meningokokken C. Gegen Meningokokken B wird dies bisher nur für Personen mit eingeschränkter Immunfunktion, etwa nach einer Milzentfernung, empfohlen oder für jene, die in engem Kontakt mit einem Meningokokken-Erkrankten stehen. Für die nur selten vorkommenden Serogruppen A, W135 oder Y gibt es zudem bei Gefährdung, zum Beispiel durch Reisen in Risikogebiete oder Tätigkeit als Laborpersonal, eine Empfehlung. *djd*

Gut gepflegt in der Schwangerschaft

ZAHNGESUNDHEIT Professionelle Zahnreinigung ist eine der wichtigsten Säulen der Vorbeugung

Eine große Rolle für Veränderung im Mundraum während der Schwangerschaft spielt der veränderte Hormonspiegel. Für werdende Mütter kann dies bedeuten, dass sie von Übelkeit geplagt werden und auch erbrechen müssen: Die Magensäure greift dann zusätzlich den Zahnschmelz an. Die Zahnpflege nun besonders ernst nehmen!

Die Schwangerschaft ist eine aufregende Zeit, die mit großer Vorfreude und vielen Veränderungen im Körper einhergeht.

Der erhöhte Östrogenspiegel sorgt dafür, dass das Bindegewebe stärker durchblutet und dadurch aufgelockert wird. Auch die Zusammensetzung des Speichels verändert sich. Überempfindlichkeiten gegenüber Gerüchen und Geschmäckern sowie Übelkeit können die tägliche Zahnpflege in den ersten Wochen der Schwangerschaft erschweren. Selbst das Gefühl einer Zahnbürste im Mund kann für die

werdende Mutter unangenehm sein.

Darüber hinaus führt der veränderte Hormonspiegel dazu, dass Schwangere eine erhöhte Neigung zum Zahnfleischbluten haben. Gerade in dieser Phase sollte die Zahnpflege besonders ernst genommen werden. Zähne und Zahnzwischenräume müssen sehr sorgfältig gereinigt werden.

Auch Wucherungen im Mundraum sind möglich

Ab dem dritten Schwangerschaftsmonat kann es eventuell auch zu lokalen Wucherungen des Zahnfleisches kommen. Diese werden hauptsächlich durch hormonelle Faktoren hervorgerufen, können aber auch durch Reizungen des Zahnfleisches bedingt sein.

Gehört Erbrechen zu den Belastungen während der Schwangerschaft, greift zusätzlich Magensäure den Zahnschmelz an. In diesem Fall sollte die werdende Mutter den Mund nach dem Erbrechen nur kurz ausspülen und erst eine halbe Stunde später mit dem Zahnputzen beginnen.



AUTOR DES BEITRAGS

Silke Ihben
Zahnmedizinische
Prophylaxehelferin
die-oldenburger-zahnärzte

Entzündungen der Mundschleimhaut

In der zweiten Schwangerschaftshälfte neigt die Mundschleimhaut häufig auch zu Entzündungen. Man spricht dann von der sogenannten Schwangerschaftsgingivitis. Bleibt diese unbehandelt, kann das zu einer Parodontitis führen. Und diese wiederum kann, wenn sie unbehandelt bleibt, das Risiko einer Frühgeburt um das Siebenfache erhöhen.

Kariesbakterien werden beim Füttern mit dem Löffel weitergegeben!

Der Aufbau der Milchzähne beginnt ab der 8. Schwangerschaftswoche. Ab diesem Zeitpunkt sind Kalzium-, Eisen- und Phosphathaltige Lebensmittel für Schwangere besonders wichtig.

Und auch, wenn das Baby da ist, gilt es, durch die eigene Sorgsamkeit Kinderzähne gesund zu erhalten: Studien haben gezeigt, dass Kleinkinder die gleichen Bakterienstämme wie die Eltern, meistens wie die Mutter, haben. Beim Ablecken von Saugern und Löffeln übertragen sich diese Bakterien vom Erwachsenen auf das Kind. Bakterien einer unbehandelten Mundschleimhautentzündung und Kariesbakterien werden so schnell weitergegeben.

Prophylaxe auch beim Vater

Eine vorherige Reduktion dieser Bakterienstämme bei den Eltern verhindert also auch Karies beim Kind. Eine regelmäßige Prophylaxe ist deshalb auch für den jungen Vater im eigenen und im Interesse des Kindes unerlässlich.

Im Rahmen der Prophylaxebehandlung wird den werdenden Eltern die richtige Putztechnik sowie die Anwendung von Hilfsmitteln, wie Zahnseide oder Interdentalbürsten, für die Zahnzwischenraumpflege genau erklärt. Sie erhalten außerdem Tipps für die richtige Ernährung, denn diese kann die Entwicklung des Kindes erheblich beeinflussen!

Die professionelle Zahnreinigung ist eine der wichtigsten Säulen der Vorbeugung gegen unerwünschte Bakterienstämme und Zahnfleischerkrankungen. Ein immer noch existierender Mythos sagt: „Jede Schwangerschaft kostet einen Zahn.“ Doch davor müssen Schwangere keine Angst haben. Mit sorgfältiger Pflege und regelmäßigen zahnärztlichen Prophylaxebehandlungen sorgen Sie gut dafür, die eigene Mundgesundheit und die Ihres Kindes zu erhalten.

Es ist empfehlenswert, während der Schwangerschaft zwei zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen wahrzunehmen: die erste möglichst im ersten Drittel, die zweite im letzten Drittel der Schwangerschaft.

NEUROLOGIE

Praxis	Adresse	Telefon, E-Mail	Sprechstunde
Dr. med. Joachim Springub, Wolfgang Schwarz, Fachübergreifende Gemeinschaftspraxis u. Med. Begutachtung, Neurologie-Psychiatrie/ Psychotherapie -- Verkehrsmedizin	Lange Str. 25 (Ärzteh.WST/Nähe Krankenhaus) 26655 WST (Olbg)	Tel. 04488 72999 Fax 04488 859935 Telefondienst v. 8-13 u. 15-18 Mo.-Fr.	auch alle Privat- u. Beamtenkassen/ Beihilfe u. Berufsgenossensch. weitere Infos im Internet www.praxis-springub-schwarz.de

ORTHOPÄDIE

Praxis	Adresse	Telefon, E-Mail	Sprechstunde
Dr. med. Michael Bier, Facharzt für Orthopädie, Akupunktur, Ganzheitliche Orthopädie, Naturheilverfahren, Chiropraxie	Grüne Straße 4 26121 Oldenburg	0441 / 9 250 250 0441 / 9 250 543	Privatpraxis, Termine n.V., www.Dr-Bier.de, info@Dr-Bier.de

Rainer de Barse Facharzt für Orthopädie, Chiropraxie, Osteologie (DXA - Knochendichtemessung), Stoßwellentherapie	Oldenburger Str. 257 26180 Rastede	04402/ 84040 04402/ 2650	Mo, Die, Do 8-12 u. 15-18 Uhr, Mi+Fr 8-13 Uhr und nach Vereinbarung praxis@orthopaede-rastede-debarse.de www.orthopaede-rastede-debarse.de
--	------------------------------------	-----------------------------	---

Dres. F.Cramer, S-O Meyer, R. Heimbürger, M. Kauss Orthopädie, Sportmed., ESWT, Osteoporose DXA, Akupunktur, Stat. OP	Mozartstr. 30 26655 Westerstede Oldenburger Str. 2a 26160 Bad Zwischenahn	04488-523550 www.orthopaedie-wst.de 04403/6023230 www.orthopaeden-am-meer.de	Mo.-Fr. 8.-12 Uhr, Mo., Di. u. Do. 15-19 Uhr
--	---	--	--

RADIOLOGISCHE DIAGNOSTIK

Praxis	Adresse	Telefon, E-Mail	Sprechstunde
Radiologie Jade-Weser GbR Brake-Nordenham-Varel-Bremen Dres. Redeker-Standke, Knoth, Standke, Morche. Fr. Busche, Hr. Winkler	26919 Brake 26954 Nordenham 26316 Varel 28779 HB-Blumenthal	04401-85985-0 Fax -14 04731-9477-29 Fax -14 04451-9560-12 Fax -14 0421-61073040 FAX 0421-6900607 www.radiologie-jade-weser.de	MRT, CT, Röntgen, Mammographie, Interventionen Dentale Volumetomographie Offenes MRT

Praxis Dr. Steen und Partner MRT / CT / Mammographie / CT-assistierte Schmerztherapie / NUK / Schilddrüsen-sprechstunde / Radiosynoviothese	Grüne Str. 12 26121 Oldenburg	0441 - 92 678 - 0 0441 - 92 678 - 55 www.radiologie-oldenburg.de	Mo,Di,Do 8.30-16.30 Uhr Mi 8.30-12.30 Uhr, Fr 8.30-12.30 Uhr und nach Vereinbarung
--	-------------------------------	--	---

Praxis Dres. Kuhn / Behrends / Wefer Röntgen/ MRT/ CT/ NUK / Schilddrüsen-Sprechstunde	Gottorpstraße 3 26122 Oldenburg	0441/ 7791177 www.radiologie-kuhn.de	Mo-Do 8-18 Uhr, Fr 8-16 Uhr und nach Vereinbarung
---	---------------------------------	---	---

HANDCHIRURGIE

Praxis	Adresse	Telefon, E-Mail	Sprechstunde
Hand- und Plastische Chirurgie Oldenburg. Dr. med. M. Wrobel, Dr. med. A. Settje, Dr. med. T. Wermter Dr. M. Rüttermann, Dr. med. R. Hoffmann und Priv. Doz. Dr. Christian Herold	Poststr. 1 26122 Oldenburg www.hpc-oldenburg.de	Tel./Fax: 0441/4086855 info@hpc-oldenburg.de	Termine nach Vereinbarung

KINDER- UND JUGENDMEDIZIN

Praxis	Adresse	Telefon, E-Mail	Sprechstunde
Kinderchirurgie Oldenburg Dr. med. Nader Naderi, Facharzt für Kinderchirurgie Kinderchirurgische Privatpraxis in den Räumen des HPC Oldenburg	Kaiserliche Post, Poststraße 1, 26122 Oldenburg www.kinderchirurgie-oldenburg.de	Tel. 0441/4086855 Fax 0441/4086856	Sprechstunden nach Vereinbarung info@kinderchirurgie-oldenburg.de

ALLGEMEINMEDIZIN

Praxis	Adresse	Telefon, E-Mail	Sprechstunde
Dr. med. Gudrun Radenz Allgemeinmedizin, Betriebsmedizin, Naturheilverfahren Dr. med. Mariam Sachse Innere Medizin, Akupunktur, Ernährungsmedizin	Staulinie 21 26122 Oldenburg	0441/ 26692 www.praxis-radenz.de	Mo-Fr 8-12:00, Mo 14-16:00, Di, Do 17-18:00 und nach Vereinbarung

CHIROTHERAPIE

Praxis	Adresse	Telefon, E-Mail	Sprechstunde
Dr. Nicole Gorris-Vollmer Allgemeinmedizin-Chirotherapie	Waffenplatz 1 26122 Oldenburg	0441-25419 0441-26896	Mo-Fr 8:00-14:00 Uhr, Mo/Di/Do 16:00-18:00 Uhr
Hilke Lüder, Physioth. u. Ärztin f. Manuelle Medizin / Chirotherapie / Atlath. f. Erw., Kinder u. Säuglinge	Scheideweg 278 26127 Oldenburg	0441 / 361 48 48 4 0441 / 361 48 48 6	nach Vereinbarung www.pfg-ol.de

GASTROENTEROLOGIE

Praxis	Adresse	Telefon, E-Mail	Sprechstunde
Dr. Jens Buckisch Internist und Gastroenterologe	Mozartstr. 30 26655 Westerstede	Tel: 04488/7636490 Fax: 04488/76364999	Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr und Mo, Di, Do von 14.00-17.00 Uhr
Prof. Dr. W. Holtkamp Internist und Gastroenterologe Ammerland Klinik	Lange Str. 38 26655 Westerstede	Tel. 04488-502690 wilhelm.holtkamp@ammerland-klinik.de	Privatsprechstunde nach Vereinbarung